

Fall 1: Seite 1

Formelle Themenstellung: Vollständiges Urteil mit Klage, Widerklage und Drittgerichtsklage (alles gestützt auf denselben Lebenssachverhalt) / Urteilsformalien von Bayern.

Prozessuale Probleme: Zulässigkeit der Widerklage und Drittgerichtsklage +++ Zuständigkeitsfragen: doppelrelevante Tatsachen bei §§ 20 StVG, 32 ZPO, analoge Anwendung auf Direkthaftung der Haftpflichtversicherung, Widerklage und Drittgerichtsklage am Landgericht bei Streitwert nicht über 5.000 € +++ Einheit der Kostenentscheidung.

Materiell-rechtliche Probleme: Verkehrsunfall: Systematik der §§ 7, 17 StVG +++ Beweiswürdigung bei Zeugenaussage mit offen gebliebenen Fragen und Beweislastverteilung +++ Schadensersatz: Nichtverbindlichkeit eines Sachverständigengutachtens bezüglich Restwert +++ Mietwagenkosten +++ Reparaturkosten und 130-Prozent-Grenze (sog. Integritätszuschlag) +++ merkantiler Minderwert +++ Ersatz von Verdienstausfall: Prüfung von Unterbrechung des Kausalverlaufs und Vorteilsanrechnung +++ Schlüssigkeitsfragen bei der Nutzungsentschädigung (fühlbare Beeinträchtigung).

Fall 2: Seite 30

Formelle Themenstellung: Streitiges Urteil nach vorherigem Erlass eines Versäumnisurteils im schriftlichen Vorverfahren. / Urteilsformalien von Hessen.

Prozessuale Probleme: Einspruch gegen Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren (Doppelzustellung und § 310 III ZPO) +++ Zustellung an Partner der nichtehelichen Lebensgemeinschaft (§ 178 ZPO) +++ Art der Streitgenossenschaft bei beklagten Miterben +++ Teilrücknahme der Klage nach VU-Erlass +++ Nachweis der Prozessvollmacht +++ Kostenentscheidung mit §§ 91 ZPO, 269 III 2 ZPO, 344 ZPO (hier bei unzulässigem VU).

Materiell-rechtliche Probleme: Ansprüche aus G.o.A. und §§ 823 ff. BGB: Reichweite des Begriffs "Aufwendungen" i.S.d. § 670 BGB bzw. Kausalitäts- und Zurechnungsfragen.

Fall 3: Seite 48

Formelle Themenstellung: Urteil mit Klage und Widerklage bei unterschiedlichen Lebenssachverhalten. / Urteilsformalien von NRW.

Prozessuale Probleme: einseitige Erledigungserklärung +++ Widerklage am Landgericht bei Streitwert nicht über 5.000 € +++ Beweisverfahren nach §§ 485 ff. ZPO +++ Beweiswürdigung nach den Regeln des Anscheinsbeweises (hier: Einwurfeinschreiben für Zugang) +++ Einheit der Kostenentscheidung und Prüfung von § 92 II ZPO.

Materiell-rechtliche Probleme: werkvertragliche Gewährleistung bei Computersoftware +++ Fälligkeit des Werklohns gemäß § 641 I BGB über die Abnahmefiktion gemäß § 640 II BGB +++ Beweislastverteilung vor Abnahme und nach Abnahmefiktion +++ Verzug mit der Nacherfüllung nach §§ 634 Nr. 1, 635 I, 286 BGB und Umfang von Verzugszinsansprüchen (§ 288 II BGB) +++ Auswirkungen einer Schriftformklausel bei Vertreterhandeln.

Fall 4: Seite 71

Formelle Themenstellung: Urteil gegen Streitgenossen auf Beklagtenseite. / Urteilsformalien von Baden-Württemberg.

Prozessuale Probleme: Tenor bei Verurteilung zu akzessorischer Haftung +++ Behandlung der Streitverkündung im sog. Folgeprozess (Probleme der Nebeninterventionswirkung) +++ unwirksame Klagerücknahme und ihre Folgen +++ "Baumbach'sche Formel" +++ Zuständigkeitsfragen bei gewerblicher Miete (Unterschied § 23 Nr. 2a GVG zu § 29a ZPO).

Materiell-rechtliche Probleme: Haftung des Grundstücksverkäufers wegen ungewollter Bindung des Käufers an Mietvertrag über § 566 BGB: Behandlung des behebbaren anfänglichen Rechtsmangels (Abgrenzung von §§ 280 I, III, 281 BGB zu § 311a II BGB) +++ Subsidiarität des § 254 BGB gegenüber § 442 BGB +++ Haftung nach § 28 HGB +++ Haftung in der Kommanditgesellschaft nach §§ 128, 161 II HGB und §§ 171, 172 HGB.

Fall 5: Seite 95

Formelle Themenstellung: Urteil nach Parteiwechsel und beiderseitiger Teilerledigungserklärung. / Urteilsformalien von Berlin und Brandenburg.

Prozessuale Probleme: gesetzlicher *und* gewillkürter Parteiwechsel bei Tod der Partei +++ gewillkürte Prozessstandschaft +++ Behandlung der beiderseitigen Teilerledigungserklärung (§ 91a I ZPO) +++ Beweiswürdigung einer Zeugenaussage.

Materiell-rechtliche Probleme: mietrechtliche Gewährleistung gemäß §§ 536 ff. BGB bzw. Kündigung nach § 543 BGB beim Leasing aufgrund unwirksamen Ausschlusses der Gewährleistung (Verstoß gegen § 307 I, II BGB) +++ Auswirkungen der Unternehmereigenschaft eines Freiberuflers (§ 14 BGB) +++ Anwendbarkeit und Reichweite des Verbraucherschutzrechts (§ 506 BGB) beim Finanzierungsleasing und Nicht-Anwendung auf Freiberufler +++ § 546a BGB wegen verspäteter Rückgabe der Leasingsache.

Fall 6: Seite 119

Formelle Themenstellung: Urteil mit Klage und Widerklage bei identischem Lebenssachverhalt. / Urteilsformalien des GPA (Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein).

Prozessuale Probleme: gesetzliche Prozessstandschaft gemäß § 265 II 2 ZPO bei einer Forderungspfändung und -überweisung (§§ 828 ff. ZPO) +++ Prüfung der Präklusion gemäß § 296 I ZPO, v.a. Verzögerungsproblem +++ besondere und ausschließliche Zuständigkeit bei Verbraucherverträgen (§§ 29c, 33 II ZPO) +++ Prüfung von § 713 ZPO bei Beschwerde in Klage und Widerklage jeweils unter Berufungssumme.

Materiell-rechtliche Probleme: Widerruf und Rückabwicklung eines „Außergeschäftsraumvertrages“ nach §§ 312, 312b, 312g, 355, 356 BGB +++ Voraussetzungen von Wertersatz und Schadensersatz wg. Wertverlust (vgl. §§ 357, 361 BGB) +++ Pflicht zur Rücksendung als Vorleistungspflicht (§ 357 I, IV BGB).

Fall 7: Seite 140

Formelle Themenstellung: Urteil bei Vollstreckungsgegenklage. / Urteilsformalien von Sachsen.

Prozessuale Probleme: Besonderheiten der Vollstreckungsgegenklage gegen notarielle Urkunde (§§ 767, 794 I Nr. 5, 795, 797 ZPO) +++ Verhinderung der Säumnis des Beklagten durch einen Streithelfer (§ 67 ZPO) +++ Kostenentscheidung bei Streithilfe.

Materiell-rechtliche Probleme: Voraussetzungen und Wirkung des Einwendungsdrucks gegen Verbraucherdarlehensvertrag nach § 359, 358 BGB +++ Abgrenzung des Dienstvertrags zum Werk- und Maklervertrag +++ analoge Anwendung des § 656 I BGB (sog. Naturalobligation) auf Dienstverträge im Bereich Eheanbahnung bzw. Partnerschaftsvermittlung und Grenzen von § 656 I 2 BGB +++ Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle gemäß §§ 305 ff. BGB, Vor. der Ausnahme i.S.d. § 305 I 2, 310 III Nr. 2 a.E. BGB.

Fall 8: Seite 161

Formelle Themenstellung: Urteil nach vorausgegangenem Mahnverfahren (Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid) / Urteilsformalien von Rheinland-Pfalz.

Prozessuale Probleme: Tenorierung nach Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid +++ Ersatzzustellung nach § 180 ZPO +++ Rechtshängigkeitsfiktion gemäß § 700 II ZPO +++ Verwertung eines Privatgutachtens über Baumängel +++ Anscheinsbeweis (für Erforderlichkeit der Kosten i.S.d. § 637 I BGB).

Materiell-rechtliche Probleme: wirksamer Werkvertrag bei einseitigem Verstoß gegen SchwarzarbG (Nichtanwendbarkeit von § 134 BGB) +++ Voraussetzungen des Bauvertrags gemäß § 650a BGB +++ Selbstvornahme nach § 637 BGB mit Abgrenzung zum Schadensersatz statt der Nacherfüllung gemäß §§ 280 I, III, 634 Nr. 4 BGB und zusätzlich Schadensersatz für Folgeschäden nach §§ 280 I, 634 Nr. 4 BGB +++ Fragen des Schadensumfangs, u.a. geldwerte Genussmöglichkeit, frustrierter Urlaub +++ abgetretene Rechte aus Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter +++ Rückforderung eines Vorschusses über § 812 I 2 2. Alt. BGB: konkludente Zweckabrede, Prüfung von § 815 BGB und §§ 818 III, IV BGB.